Zeitschrift: Der Schweizer Sammler : Organ der Schweizer Bibliophilen Gesellschaft und der Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare = Le collectionneur suisse : organe de la Société Suisse des Bibliophiles et de l'Association des Bibliothécaires Suisses

Herausgeber: Schweizer Bibliophile Gesellschaft; Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare

Band: 4 (1930)

Heft: 16: Vereinigung schweizerischer Bibliothekare = Association des bibliothécaires suisses : Nachrichten = Nouvelles

Vereinsnachrichten: St. Gallen : Stiftsbibliothek

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

LAUSANNE. Bibliothèque cantonale et universitaire.

En remplacement de Mlle Lador démissionnaire, le Conseil d'Etat a nommé dans sa séance du 10 juillet, à titre provisoire, en qualité d'aide-bibliothécaire à la Bibliothèque cantonale et universitaire, Mlle Suzanne Keller, de Payerne, ancienne élève de l'Ecole d'Etudes sociales de Genève.

ST. GALLEN. Stiftsbibliothek.

Der Vollständigkeit halber sei auch in den „Nachrichten" auf die Einblatt-Holzschnitte aus dem 15. Jahrh. der Stiftsbibliothek St. Gallen hingewiesen, die leider veräussert wurden und am 7. Nov. bei Hollstein & Puppel in Berlin zur Versteigerung kamen. Ueber die Blätter orientiert die Publikation von Dr. A. Fäh, Kolorierte Frühdrucke (Heitz, Strassburg 1906) und der Auktionskatalog. Wie die Kunde von der Veräusserung dieses St. Galler Kunstgutes in der Schweiz aufgenommen wurde, gab der Aufsatz in der letzten Nr. 11 des „Schweizer Sammlers" Kenntnis. Dass es in der Schweiz nicht an ernsten Anstrengungen fehlte, die Kunstblätter für unser Land zu erwerben und festzuhalten, zeigen die neuesten Darlegungen von Dr. Rud. Bernoulli in der Monatsschrift „Das Werk" (Nr. 11). Noch vor der Auktion vom 7. Nov. wurde eine Sitzung in Zürich einberufen, bei welcher die oberste Behörde, das Landesmuseum, die Landesbibliothek, das Eidg. Kupferstichkabinett, die Zentralbibliothek Zürich und eine Anzahl Kunstfreunde vertreten waren. Es wurden Mittel und Wege erwogen, wie einzelne Stücke zurückgekauft werden könnten und zugleich auf die Frage eingetreten, welche Schritte zu unternehmen sind, um solchen Verlusten an Kunstgut durch gesetzliche Massnahmen zu begegnen. Es ist zu hoffen, dass diese Frage eine glückhafte Lösung finden wird.

Das finanzielle Resultat der Versteigerung der St. Galler Blätter war für die Verkäufer wider Erwarten aus verschiedenen Gründen, z. Teil durch wirtschaftliche Krisen des Auslandes gar kein günstiges. Dadurch war es der Kunsthalle in Basel möglich, mehrere Blätter, und darunter von den bedeutendsten, zurückzukaufen; ein Stück wurde von einem Privatsammler in Zürich erworben. Ueber die erzielten Preise der einzelnen Blätter verweisen wir auf die Angaben im „Schweizer Sammler" (Nr. 12). In der Univ. Bibliothek Basel wurde mit den erworbenen und den eigenen Einblattholzschnitten eine begrüssenswerte Ausstellung veranstaltet, die ohne Zweifel dem geweckten Interesse entgegenkommt.